

# Die Magie des Billards

Autor(en): **Sigg, Hans**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **96 (1970)**

Heft 36

PDF erstellt am: **21.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

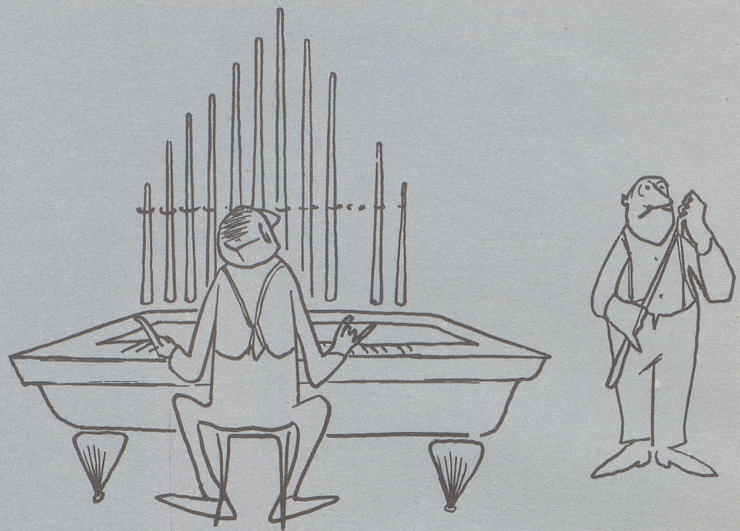
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

HANS SIGG:

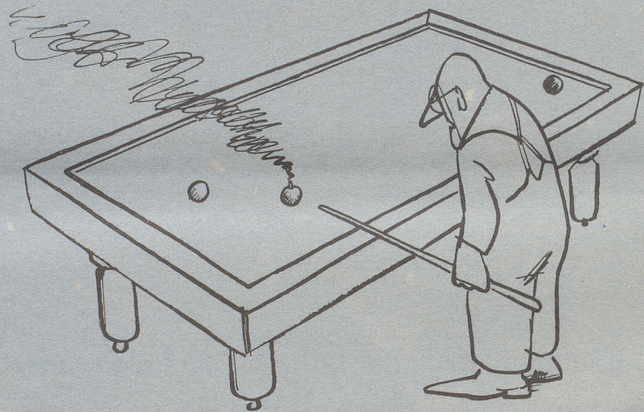
# DIE MAGIE DES BILLARDS



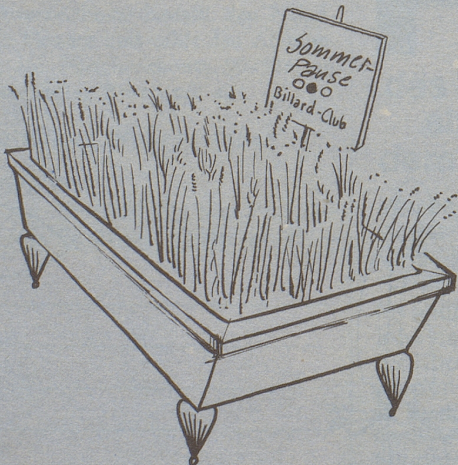
Es ist eigentlich erstaunlich, daß nicht mehr Damen diesen vornehmen und attraktiven Sport betreiben.



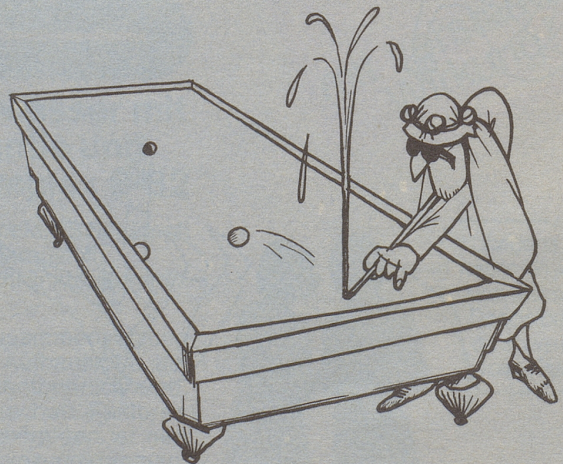
Wahl und Pflege des Stockes sind im Billardsport eine kultische Handlung.



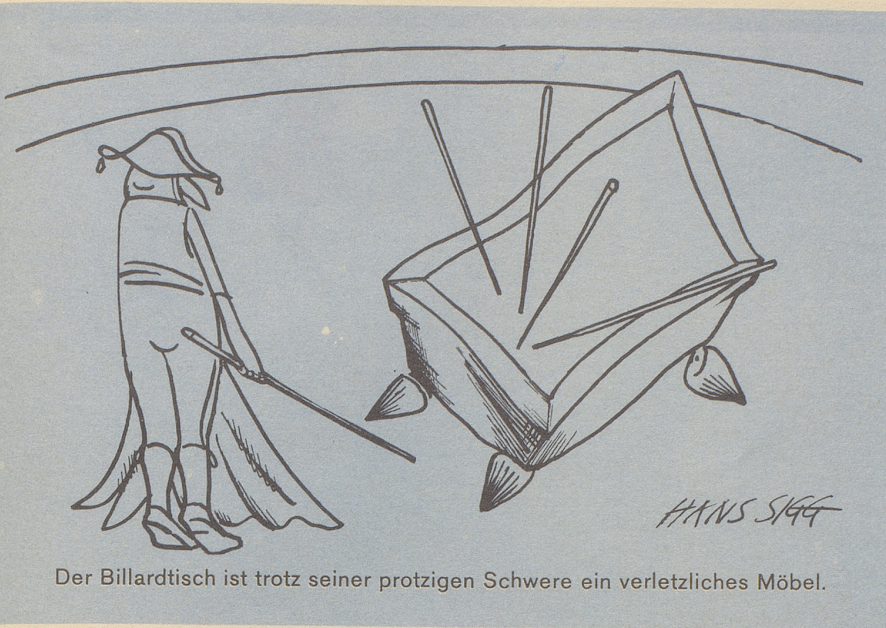
So harmlos, wie man allgemein annimmt, ist auch dieser Sport nicht.



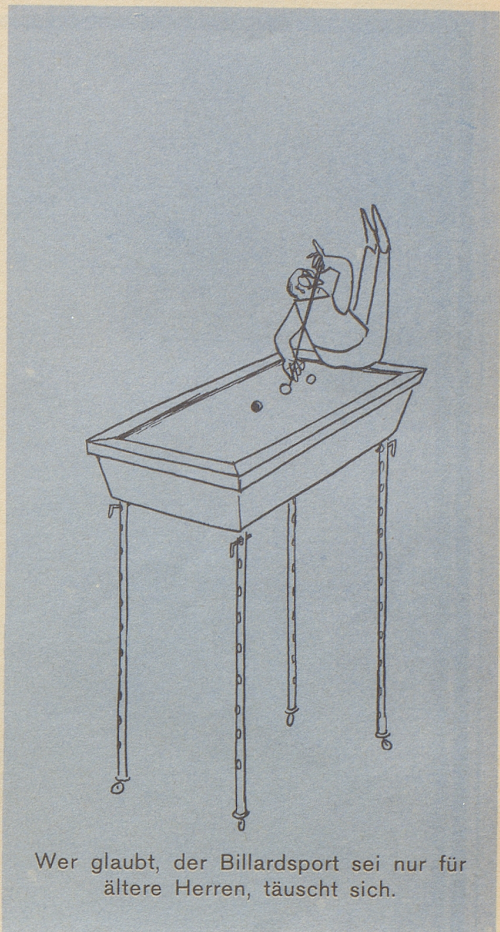
Billard ist vor allem ein Sport der kühleren Tage.



Ein Spiel, selbst für einen Oel-Scheich voller Ueberraschungen.



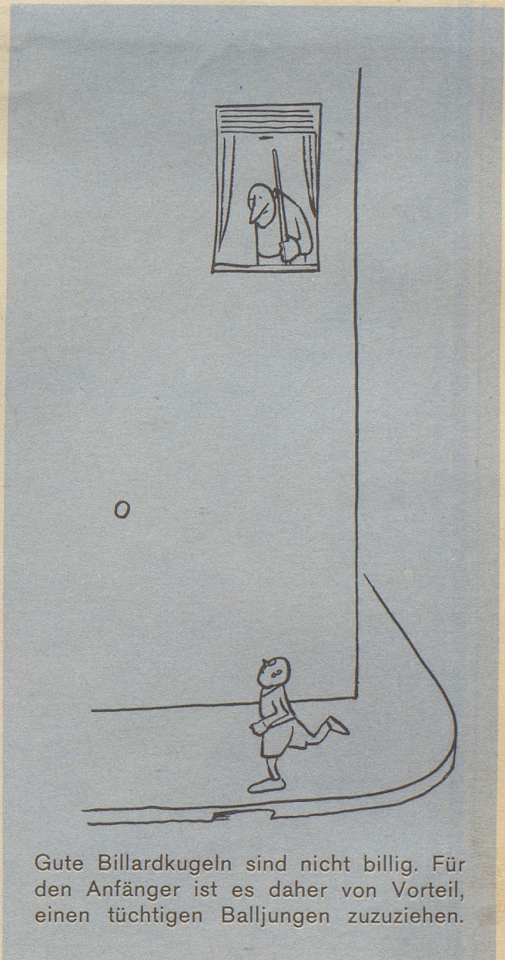
Der Billardtisch ist trotz seiner protzigen Schwere ein verletzliches Möbel.



Wer glaubt, der Billardsport sei nur für ältere Herren, täuscht sich.



Große Meister verstehen es, ihr Spiel während langer Zeit auf engstem Raume zusammenzuhalten.



Gute Billardkugeln sind nicht billig. Für den Anfänger ist es daher von Vorteil, einen tüchtigen Balljungen zuzuziehen.



Ein Billardspieler ist im Erlernen von anderen Kugelspielen entschieden im Vorteil.